



Auswertung der Lebensqualitätsbefragung in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf 2016

- Zusammenfassung -

September 2016

Smart City Ebreichsdorf

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



ENERGIE
PARK



Konzeption, Umsetzung und Auswertung
Mag. Peter Kühnberger
Felix Assmann (B.Sc.)

Dialog Plus e.U.
Sieveringerstrasse 37/1
1190 Wien
Tel. +43 664 220 220 4
E-Mail office@dialogplus.at

DIALOG
PLUS

The logo for Dialog Plus features the word "DIALOG" in a dark grey, sans-serif font. The letter "O" is replaced by a green speech bubble icon with a white outline. Below "DIALOG" is the word "PLUS" in a bold, green, sans-serif font.

Inhalt

Einwohner der Stadtgemeinde Ebreichsdorf	3
Wer hat an der Umfrage teilgenommen?	4
Lebensqualität in Ebreichsdorf	5
Kapitel Wie wohl fühlen Sie sich in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf	6
Kapitel Soziales Leben, Freizeit und Kultur	8
Kapitel Umwelt & Energie	14
Kapitel Lernen	17
Kapitel Nahversorgung	18
Kapitel Medizinische Versorgung	21
Kapitel Verkehrssituation	25
Kapitel Lebenshaltungskosten	28
Kapitel Halten Sie das Arbeitsplatzangebot im Ort für ausreichend	29

In diesem Teil der Auswertung sind die Ergebnisse der Lebensqualitätsbefragung in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf nach Aussagekraft aufgelistet. Die Ergebnisse mit besonderer Aussagekraft werden hier im Detail dargestellt. Eine Übersicht über alle Ergebnisse sind im Anhang angeführt.

Im Rahmen des Projekts "Smart City Ebreichsdorf" wurde erstmals in der Stadtgemeinde eine Erhebung zu der von der Bevölkerung empfundenen Lebensqualität durchgeführt. Das Projekt selbst soll keine konkrete Bebauungsplanung für den Bereich um den neuen Bahnhof erstellen, sondern vielmehr gemeinsam mit der Bevölkerung Visionen für die Entwicklung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf entwickeln.

Die Befragung unterstützt die Visionsentwicklung und erhob Qualitäten, die Menschen in Ebreichsdorf besonders an ihrer Stadtgemeinde schätzen und welche Vorstellungen diese von der künftigen Entwicklung hat, um mit diesem Wissen für die Planung einen Orientierungsrahmen zu erhalten.

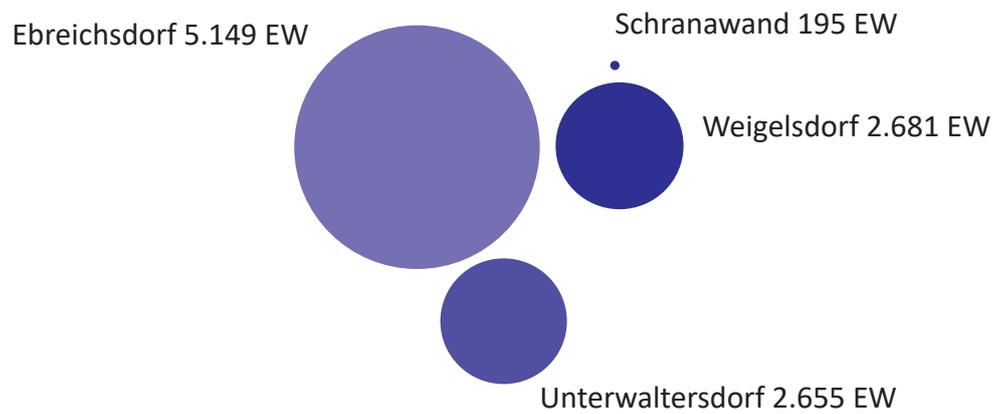
Der Fragebogen wurde im Juni 2016 der Gemeindezeitung beigelegt, lag bei der Zukunftswerkstatt, auf dem Dorfkirntag und den Feuerwehrfesten im Sommer 2016 aus. Die Onlineversion war von Juni bis Anfang September 2016 verfügbar.

An dieser Stelle, möchten wir uns für die rege Teilnahme an der Umfrage und die investierte Zeit bedanken. Viele der Befragten haben die Möglichkeit wahrgenommen, am Ende des Fragebogens mit teils sehr ausführlichen und kritischen Punkten Stellung zu nehmen. Dies ermöglicht einen durchaus tiefen Einblick in die unterschiedlichen Sichtweisen, Erwartungen und Probleme der Menschen in Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf, Weigelsdorf und Schranawand. Es zeigt aber auch, dass die Menschen in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf sich Gedanken zu ihrem Lebensumfeld machen, sich an Entwicklungen und Prozessen beteiligen möchten und diese mitgestalten wollen. Ausgewählte Kommentare werden in dieser Zusammenfassung zitiert und sind in der Detailanalyse in voller Länge nachlesbar.

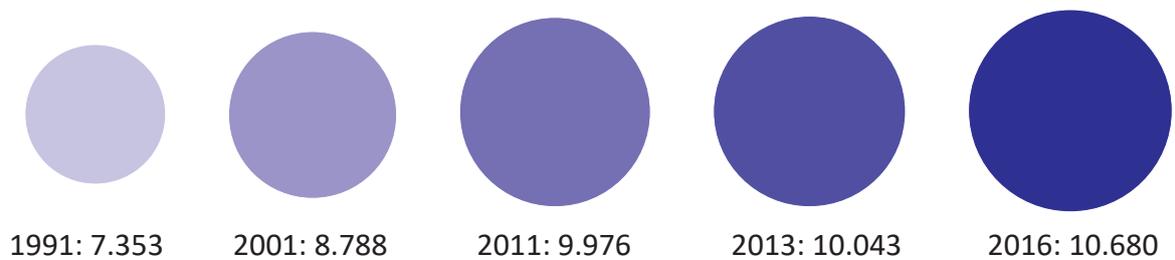
Einwohner der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf
2016: 10.680 Einwohner (EW)

männliche EW: 5.238
weibliche EW: 5.413



Bevölkerungsentwicklung (EW)

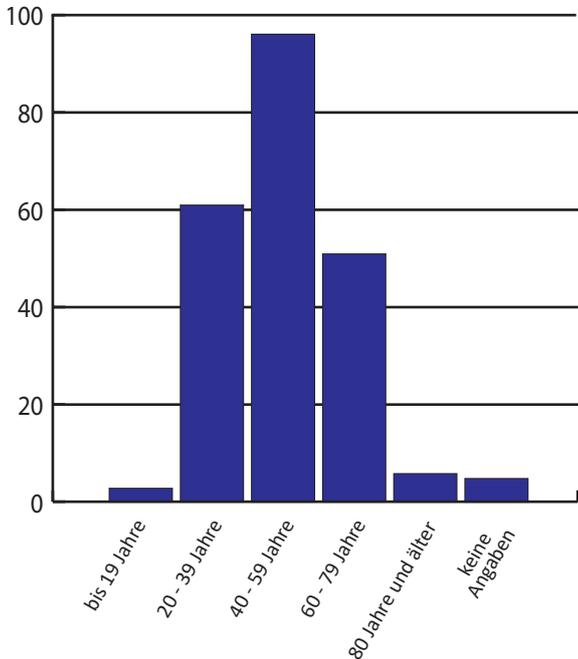


Tendenz laut der Österreichischen Raumordnungskonferenz weiterhin steigend.

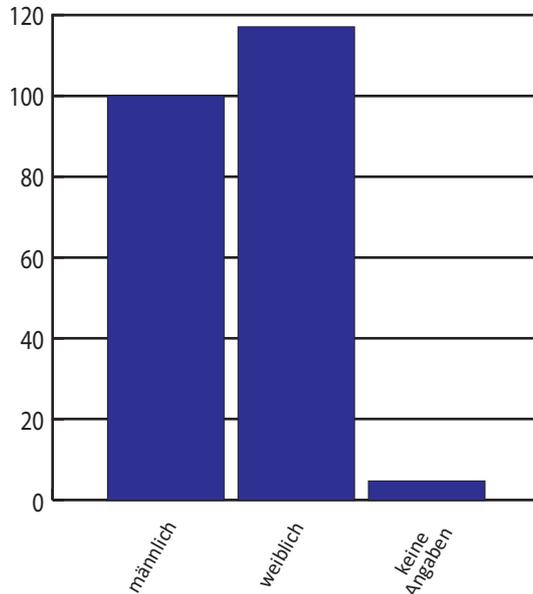
Wer hat an der Umfrage teilgenommen?

Anzahl: 222 ausgefüllte Fragebögen

Teilnehmer nach Alter:



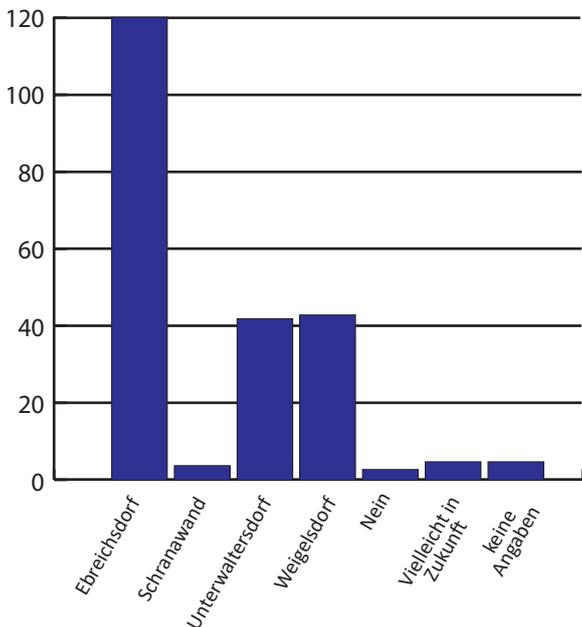
Teilnehmer nach Geschlecht:



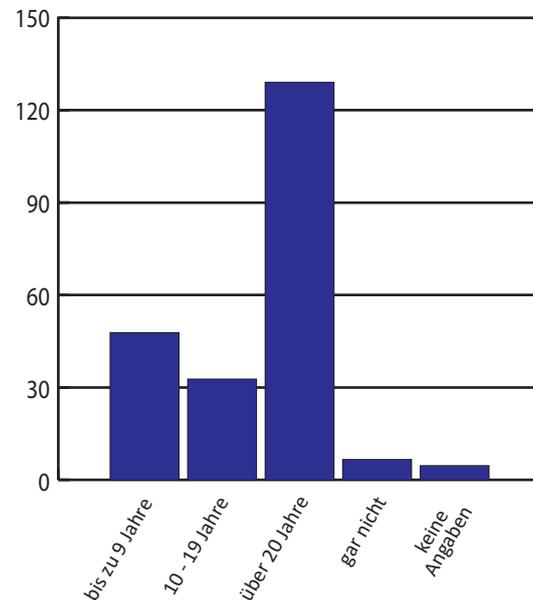
Zur Auswertung und Interpretation der Fragebögen wurden die Daten geclustert nach Alter, Geschlecht, Wohnort und Wohndauer in der Stadtgemeinde. Dies dient einer vertieften Interpretation und lässt direkte Rückschlüsse auf die Lebenssituation dieser Gruppen zu.

Dabei muss beachtet werden, dass die Datenbasis für drei Gruppen keine ausreichende Menge erreicht hat, um Rückschlüsse zuzulassen. Dies betrifft den Ortsteil Schranawand, mit nur vier ausgefüllten Fragebögen, die Gruppe der unter 19 Jährigen mit nur drei Rückmeldungen und die nicht in Ebreichsdorf lebenden TeilnehmerInnen. Die Daten sind der Vollständigkeit halber in die Grafiken übernommen worden, allerdings gesondert gekennzeichnet um die fehlende Datenbasis zu verdeutlichen. Da die Beantwortung der einzelnen Fragen nicht verpflichtend war, variiert die Zahl der abgegebenen Antworten bei jeder Frage.

Teilnehmer nach Wohnort:



Teilnehmer nach Wohndauer:



Lebensqualität in Ebreichsdorf

Die Befragung der Bevölkerung der Stadtgemeinde hat ein sehr breites Bild aufgezeigt, was als Lebensqualität empfunden wird. Diese vielfältigen Ansichten sind oft gegensätzlich und lassen sich nicht immer vereinen. In der demokratische Gesellschaft müssen mit Hilfe von Politik, Verwaltung, Organisationen und BürgerInnen, Kompromisse gefunden werden, die auf einer breiten Basis stehen und das Zusammenleben gestalten. Diese Kompromisse gilt es immer wieder aufs neue ausdiskutieren und zu finden.

Die unten dargestellte Wordcloud ist aus den Textkommentaren der Umfrageteilnehmer zusammengestellt und zeigt die häufig genannten Begriffe in der Umfrage. Diese wurden zur besseren Lesbarkeit nach Übereinstimmungen gebündelt. Je häufiger die Begriffe genannt wurden, desto größer werden die Begriffe in der Wordcloud dargestellt.



Kapitel

Wie wohl fühlen Sie sich in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Zufriedenheit

17,86%

sehr zufrieden

32,15%

zufrieden

28,57%

ausreichend

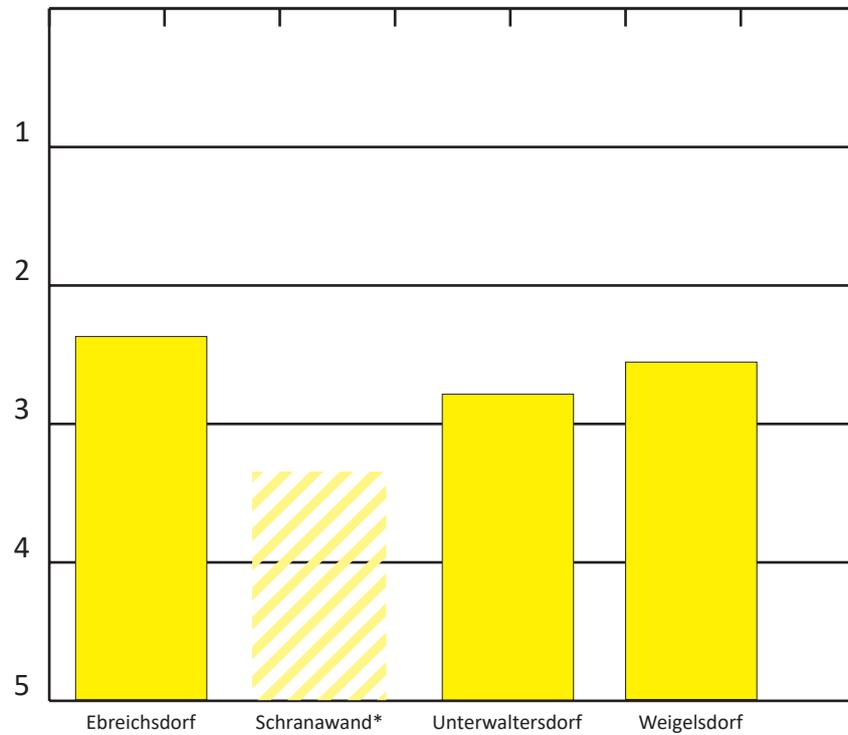
12,5%

unzufrieden

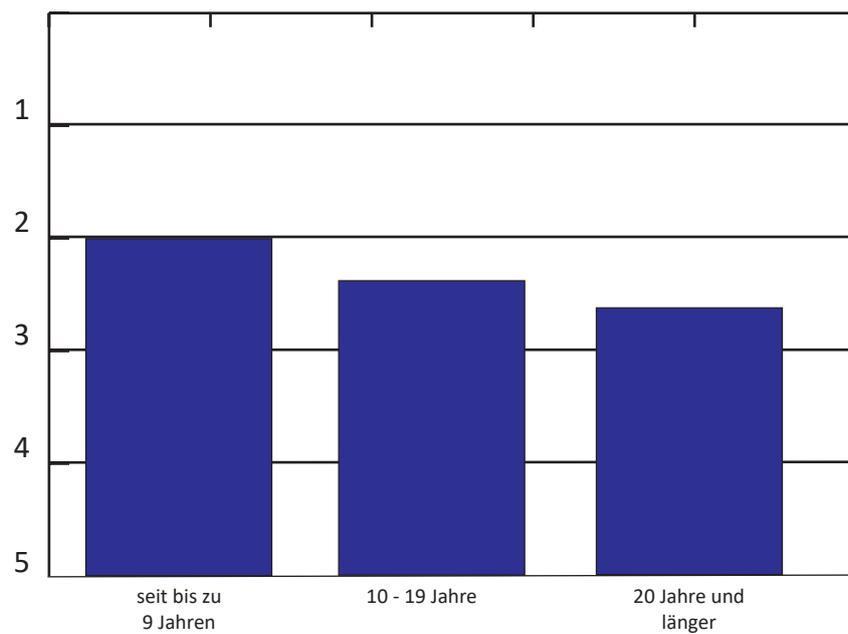
8,92%

sehr unzufrieden

nach Wohnort innerhalb der Stadtgemeinde



nach Wohndauer in der Stadtgemeinde



* Es haben nur vier Bürger aus Schranawand an der Umfrage teilgenommen

Wie wohl fühlen Sie sich in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

„Ein gutes Miteinander aller Bürger - es soll nicht jeder nur an sich denken, sondern Rücksicht auf die anderen Bürger nehmen. Ebreichsdorf soll den „Landflair“ - auch wenn es Stadt ist - nicht weiter verlieren, denn die Entwicklung geht leider in Richtung vergrößern, etc. und ist ein „Landcharme“ kaum mehr zu sehen. Kurz gesagt: wenn die Entwicklung so weiter geht, kann (hätte) man eigentlich in Wien bleiben (können).“

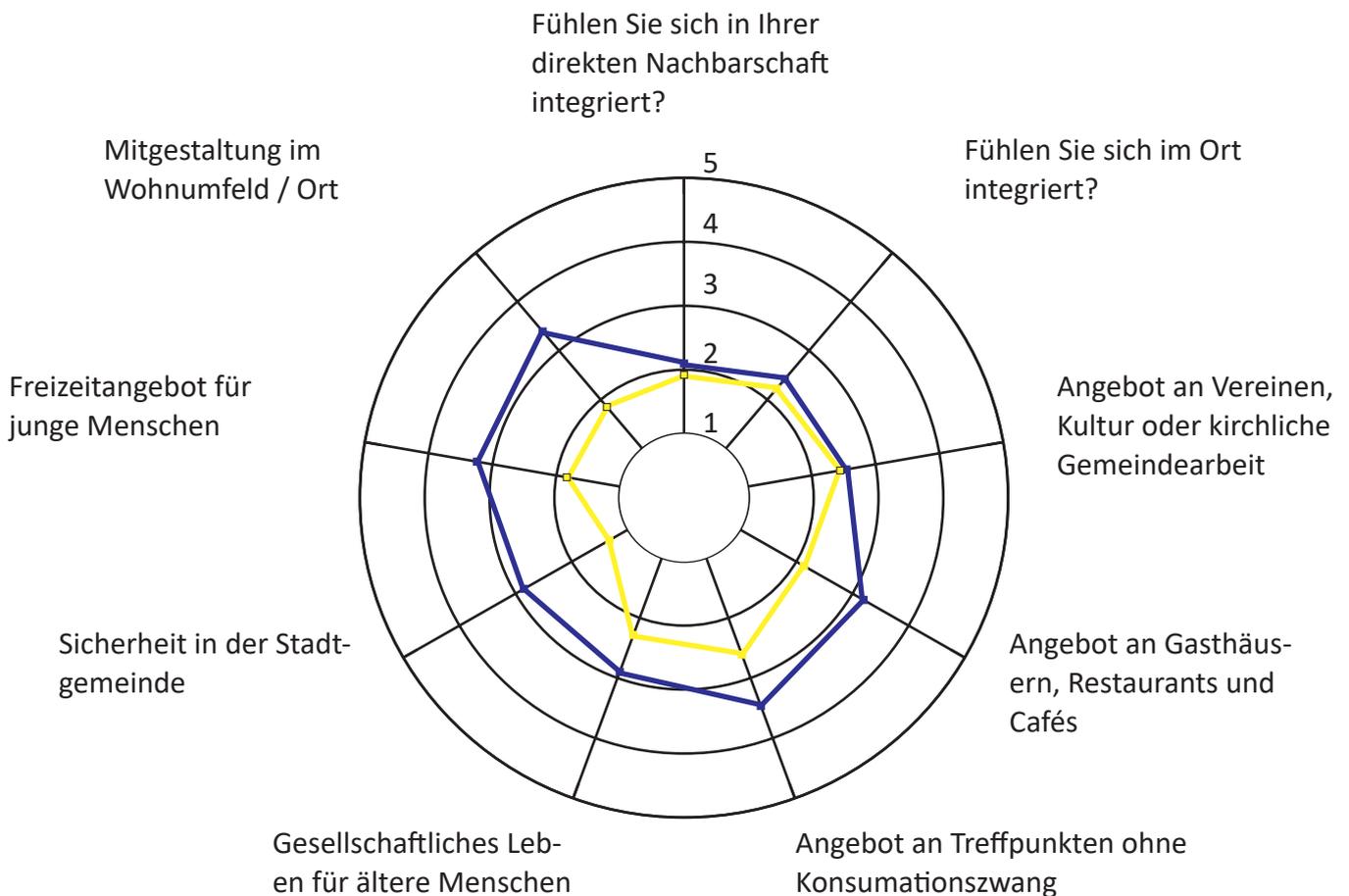
Rund vier von fünf in der Stadtgemeinde lebende Menschen fühlen sich in Ebreichsdorf wohl. 21,4% der Teilnehmenden sind mit der Lebensqualität in ihrem Lebensumfeld unzufrieden oder sehr unzufrieden.

Im Durchschnitt liegt der „Wohlfühlfaktor“ von Ebreichsdorf mit 2,4 leicht vor den beiden anderen Ortsteilen Weigelsdorf mit 2,5 und Unterwaltersdorf mit 2,8. Für den Ortsteil Schranawand lassen sich keine Rückschlüsse ziehen, da zu wenige Teilnehmende den Fragebogen ausgefüllt haben.

Ein deutlicher Unterschied in der persönlichen Wahrnehmung fällt bei der Auswertung über die Wohnzeit auf. Während die erst kürzer Hinzugezogenen die Lebensqualität mit 2 bewerten, fällt die Bewertung bei längerer Ansässigkeit auf 2,7 ab.

Kapitel Soziales Leben, Freizeit und Kultur

Die Spinnennetzgrafik zeigt die Wichtigkeit von Sozialem Leben, Freizeit und Kultur für alle Teilnehmenden (gelb markiert) im Verhältnis zur Zufriedenheit (blau markiert). Aus diesen Durchschnittswerten lässt sich an den Stellen, wo die blauen und gelben Linien nahe zusammen liegen kein Handlungsbedarf ableiten. Dies ist in den Bereichen Integration in der direkten Nachbarschaft, wie auch im Ort, als auch beim Angebot an Vereinen, Kultur oder kirchlicher Gemeindearbeit der Fall.



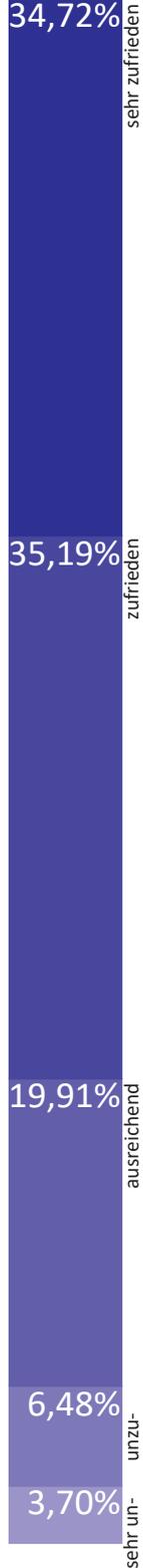
Leichten Handlungsbedarf zeigen die Daten für die Bereiche Angebot an Gasthäusern, Restaurants und Cafés, Treffpunkten ohne Konsumationszwang und Gesellschaftliches Leben für ältere Menschen. Deutlichen Handlungsbedarf gibt es in den Bereichen Mitgestaltung im Wohnumfeld/Ort, Freizeitangebot für Junge Menschen und Sicherheit in der Stadtgemeinde.

Zufriedenheit Wichtigkeit

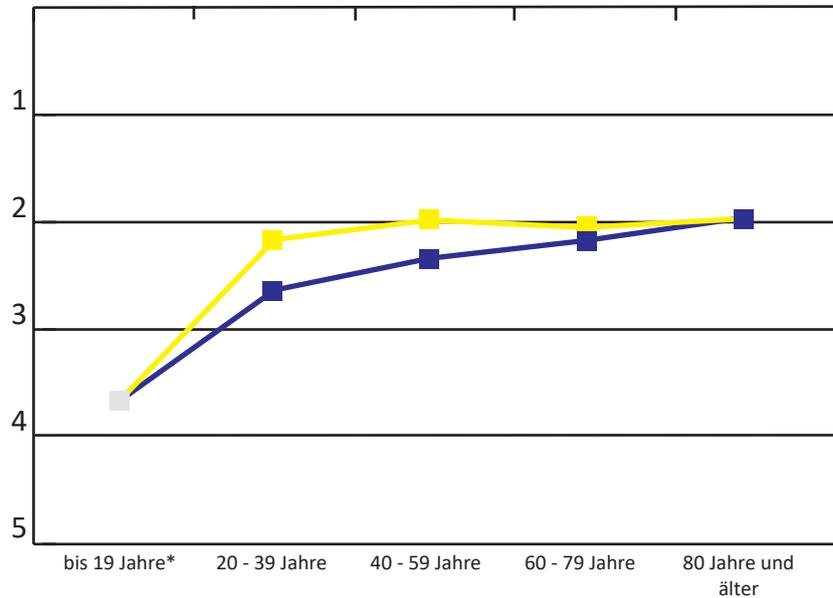
—■— —■—

Fühlen Sie sich in ihrer direkten Nachbarschaft und im Ort integriert? Zufriedenheit

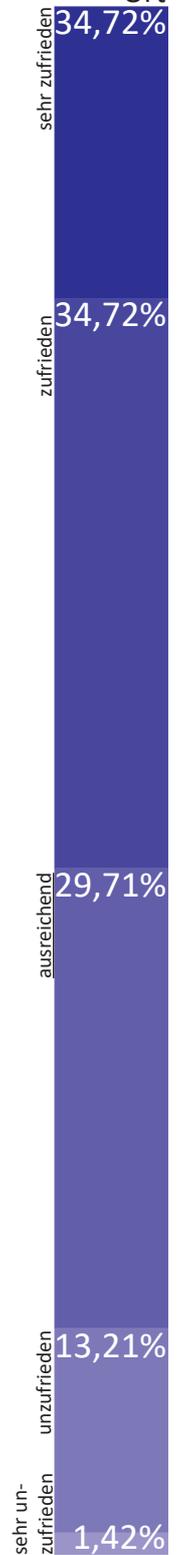
Nachbarschaft



nach Alter



Ort



„Ich schätze sehr die Möglichkeiten die Natur zu nutzen, die Ruhe innerhalb meiner Wohnsiedlung, und die gute Nachbarschaft. Ich finde es sehr schade, dass es in Ebreichsdorf kein typisches Gasthaus gibt, dass man auch gut zu Fuß erreichen kann. Ich würde mich sehr über mehr Freizeitmöglichkeiten für die Einwohner freuen (gemeinsame Wanderungen, Themenabende, Aktivitäten mit Kindern und/oder Hunden gemeinsam etc.).“

	in die Nachbarschaft integriert		in den Ort integriert	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	216	213	212	209
Mittelwert	2,09	1,91	2,14	2,12
Varianz	1,14	0,91	0,97	0,95
Standardabweichung	1,06	0,95	0,98	0,97

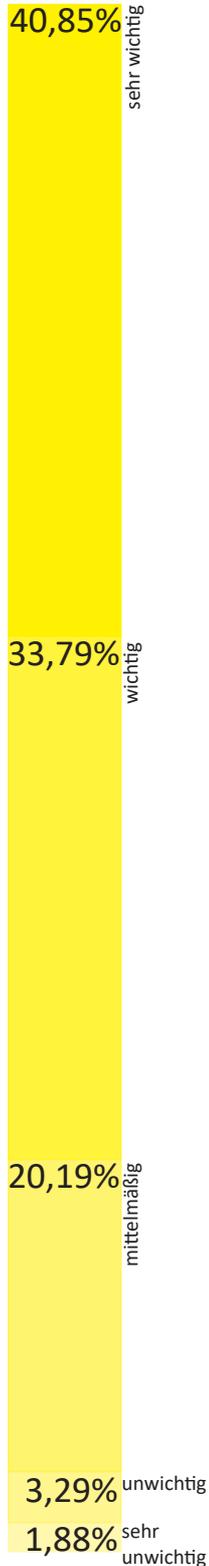
Ort

Nachbarschaft

* Es haben nur drei unter 19- Jährige an der Umfrage teilgenommen

Fühlen Sie sich in ihrer direkten Nachbarschaft und im Ort integriert? Wichtigkeit

Nachbarschaft

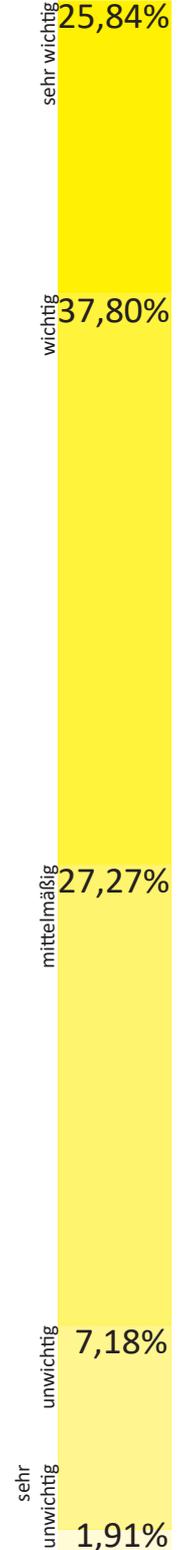


Eine gute Nachbarschaft hat für die Menschen in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf eine enorm hohe Bedeutung. 74,6% sehen die Integration in die Nachbarschaft als wichtig oder sehr wichtig an.

Die Integration in den Ort wird für 63,6% der Befragten als wichtig bzw. sehr wichtig eingeschätzt.

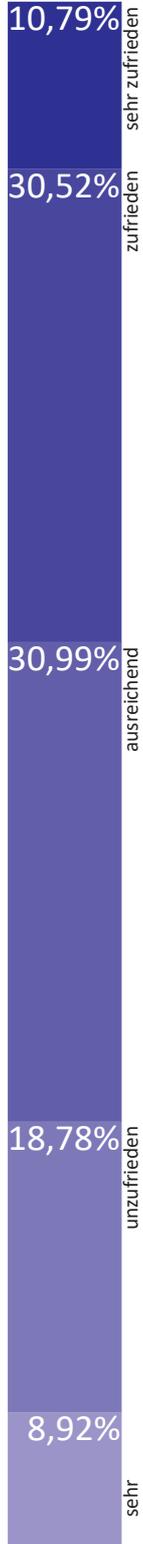
Hier zeigen sich zwischen den befragten Gruppen der "Alteingesessenen" und "Zugezogenen" keine großen Unterschiede - die Zufriedenheit und Wichtigkeit dieser Themen ist für beide Gruppen gleich bedeutend.

Ort



Sicherheit in der Stadtgemeinde

Zufriedenheit



Die Sicherheit in der Stadtgemeinde hat für die Bewohner natürliche eine hohe Bedeutung, über 90% geben sehr wichtig bzw. wichtig an. Über 70% der Bewohner empfinden die Sicherheit in Ebreichsdorf sehr zufrieden, zufrieden bzw. zumindest ausreichend. Dieses Bild ist in den einzelnen Ortsteilen ähnlich und auch zwischen den Generationen zeigen sich keine gravierenden Unterschiede.

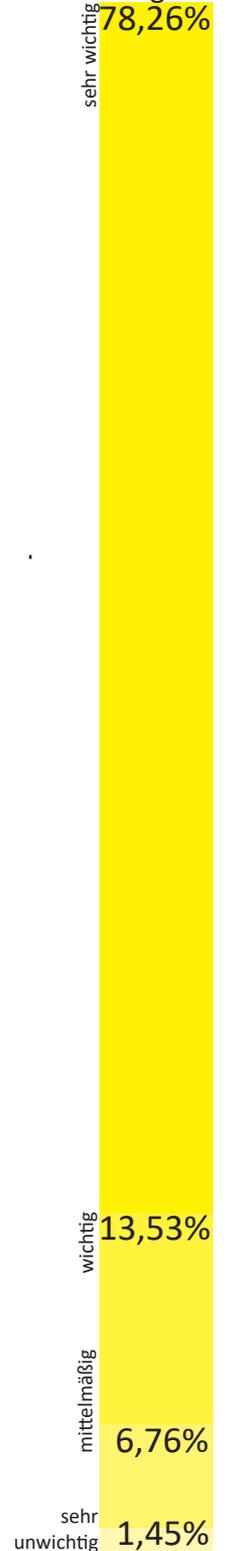
Die Datenauswertung wird auch in den Kommentaren zur Befragung bestätigt:

“Allgemein Sauberkeit und Sicherheit sind sehr sehr wichtig!”

“Sicherheit (geringe Kriminalität, aber auch Sicherheit bezg. Energieversorgung, Verkehrssicherheit etc).”

“Sicherheit durch regelmäßige Polizeistreifen in den Wohngebieten, gute Schulen für die Kinder, sicherer Schulweg (Fußgängerampel) , Spielplätze gesichert durch Zaun oder Hecke, (...)”

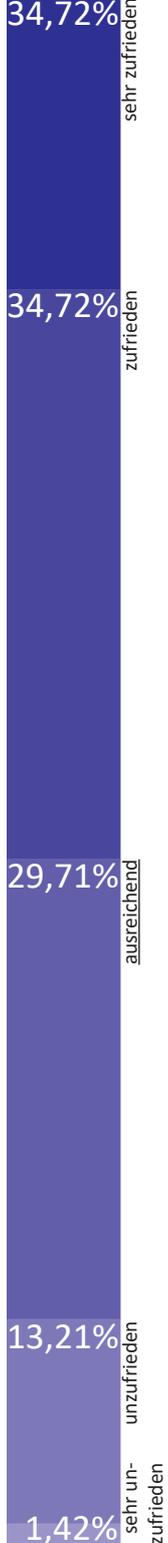
Wichtigkeit



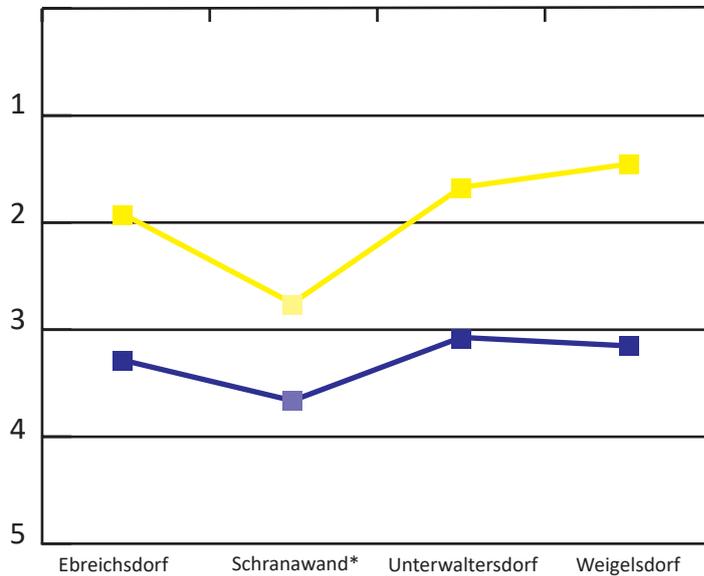
Sicherheit in der Stadtgemeinde		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	213	207
Mittelwert	2,85	1,33
Varianz	1,26	0,53
Standardabweichung	1,12	0,73

Freizeitangebot für junge Menschen

Zufriedenheit



nach Wohnort



Wichtigkeit



Das Freizeitangebot für junge Menschen wird nach der Sicherheit in der Stadtgemeinde als zweitwichtigster Punkt im Bereich des sozialen Lebens genannt. Die Zufriedenheit mit dem Angebot liegt sehr deutlich hinter vielen anderen Themen und geht Hand in Hand mit der geringen Zufriedenheit zu dem Angebot an konsumfreien Treffpunkten im Ort.

“(...) Außerdem fehlen Vereine für Jugendliche wie Volleyballvereine, Fußballvereine für Mädchen/Frauen, Tennisvereine... und weitere Sportangebote sowie ein Badeteich/Freibad... jede kleine Gemeinde wie Himberg oder Ebergassing besitzt ein Freibad und Ebreichsdorf mit seinen 4 Stadtteilen besitzt gar nichts!!!”

“(...)Der Verkauf des Sportplatzes neben den Schulen ist der größte Unsinn an den die Verantwortlichen gemessen werden und ist kinderfeindlich!”

“(...) Ich würde mich sehr über mehr Freizeitmöglichkeiten für die Einwohner freuen (gemeinsame Wanderungen, Themenabende, Aktivitäten mit Kindern und/oder Hunden gemeinsam etc.) ”

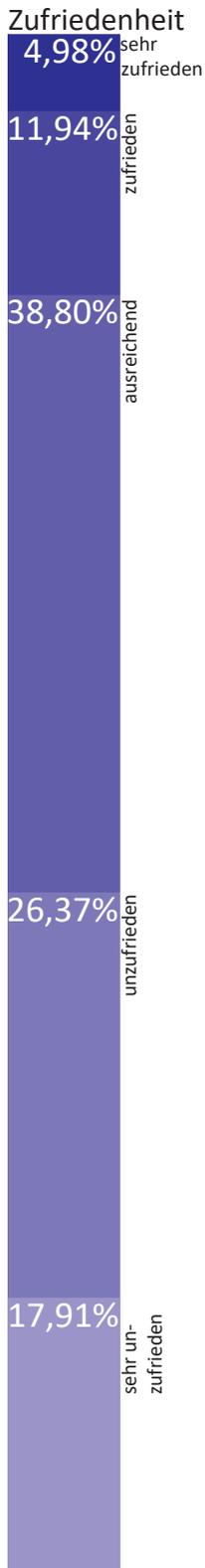
Freizeitangebote für junge Menschen		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	190	193
Mittelwert	3,24	1,83
Varianz	1,1	1,22
Standardabweichung	1,05	1,1

Zufriedenheit

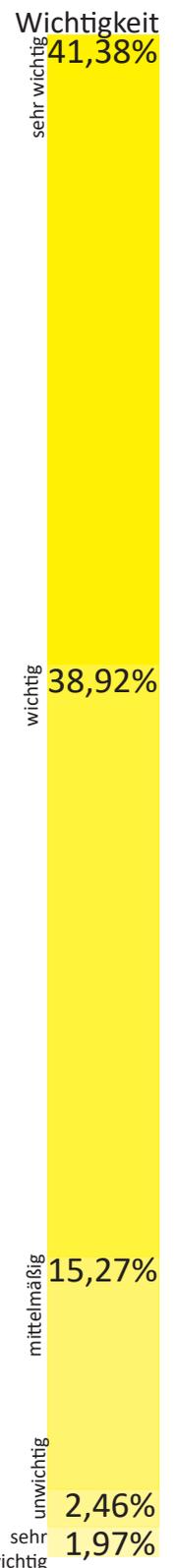
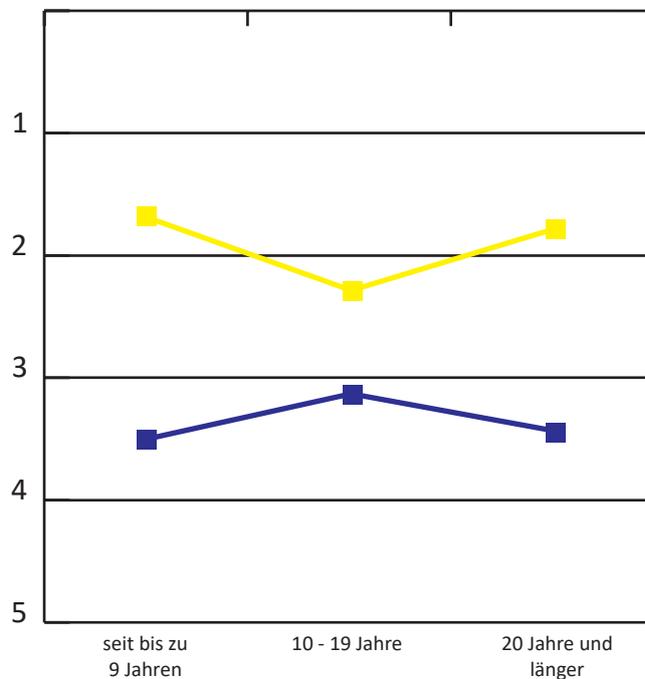
Wichtigkeit

* Es haben nur vier Bürger aus Schranawand an der Umfrage teilgenommen

Möglichkeiten zur Mitgestaltung im Wohnumfeld/Ort



nach Wohndauer in der Stadtgemeinde



Die Auswertung der Daten zeigt die höchste Differenz zwischen dem Interesse und der Zufriedenheit bei den Möglichkeiten bei der Mitgestaltung im Wohnumfeld bzw. Ort.

Im Themenbereich Soziales Leben, Freizeit & Kultur fällt die niedrigste Zufriedenheit bei den Umfrageteilnehmenden im Bereich der Teilhabe bzw. Bürgerbeteiligung auf. Eine leichte Unterscheidung gibt es bei der Wohndauer. Für die neu Hinzugezogenen wie auch die bereits über 20 Jahre im Ort ansässigen Teilnehmenden hat das Thema Partizipation eine höhere Bedeutung, gleichzeitig sind diese unzufriedener mit dem heutigen Angebot.

“Dass die Politik nicht an der BevölkerungDie Nahversorgung wird in der Stadtgemeinde von über 90% der Teilnehmenden ausreichend bis sehr zufriedenstellend bezeichnet. Etwas schlechter wird es für den Ortsteil Unterwaltersdorf beurteilt, massiv schlechter für Schranawand.”

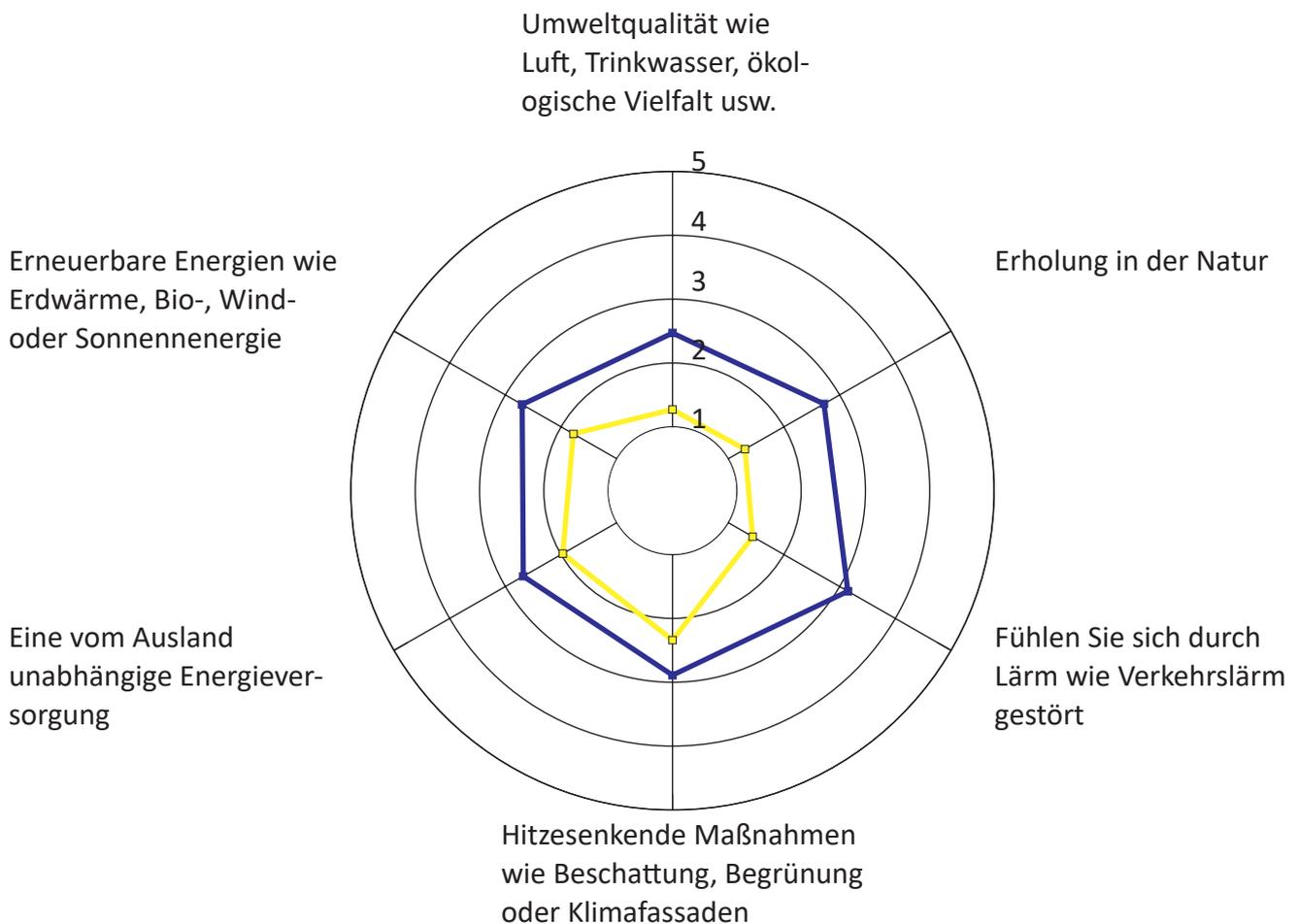
	Mitgestaltung im Wohnumfeld / Ort	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	205	203
Mittelwert	3,39	1,85
Varianz	1,13	0,82
Standardabweichung	1,07	0,91

Zufriedenheit

Wichtigkeit

Kapitel Umwelt & Energie

Der Umfragebereich Umwelt und Energie sagt viel über das Lebensqualitätsbedürfnis der ortsansässigen Menschen aus. Höchste Bedeutung wird über die gesamte Umfrage der Erholung in der Natur, sowie Umweltqualitäten wie Luft oder Wasser und dem Verkehrslärm beigemessen.



“Natur, Erholungsgebiete, Radfahren auf sicheren Radwegen, wertschätzender Umgang mit Boden, Flächen und Umwelt, komplettumstieg auf erneuerbare Energien innerhalb der Gemeinden und Förderung dieser auch bei Privatleuten.”

Für die Umfrageteilnehmenden haben erneuerbare Energien wie Erdwärme, Bio- oder Wind- und Sonnenenergie ebenso einen sehr hohen Stellenwert. Leicht dahinter, aber immer noch als wichtig wird die Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferanten gesehen wie auch hitzesenkende Maßnahmen wie Beschattung, Begrünung und Klimafassaden. Höchsten Handlungsbedarf geben die Teilnehmenden im Bereich Verkehrslärm an.

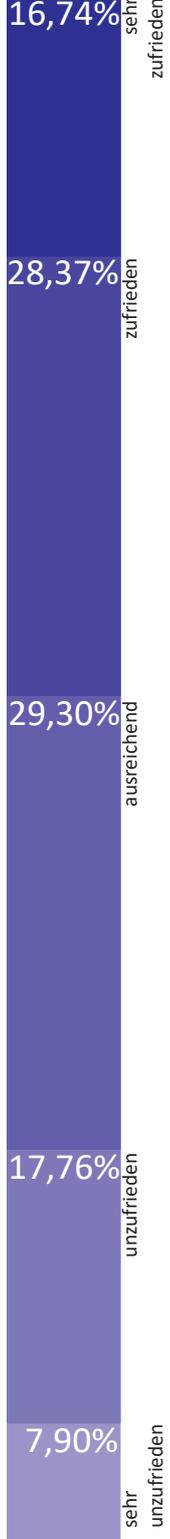
Zufriedenheit

Wichtigkeit



Erholung in der Natur

Zufriedenheit



Die Erholung in der Natur ist für die Bürger Ebreichsdorfs ein sehr wichtiges Thema, das ländliche Flair und das Leben in der Natur sind für viele Bewohner entscheidende Kriterien für eine hohe Lebensqualität in der Stadtgemeinde. Die Differenz zwischen persönlicher Wichtigkeit und Zufriedenheit, zeigt aber auch, dass die Erholung in der Natur nicht immer gefunden wird.

Recht ähnlich stellen sich die Ergebnisse bei den Umweltqualitäten Wasser, Luft und ökologische Vielfalt dar. Diese sind für die Teilnehmenden untrennbar mit hoher Lebensqualität verbunden und können von diesen eine Spur leichter gefunden als die Erholung in der Natur.

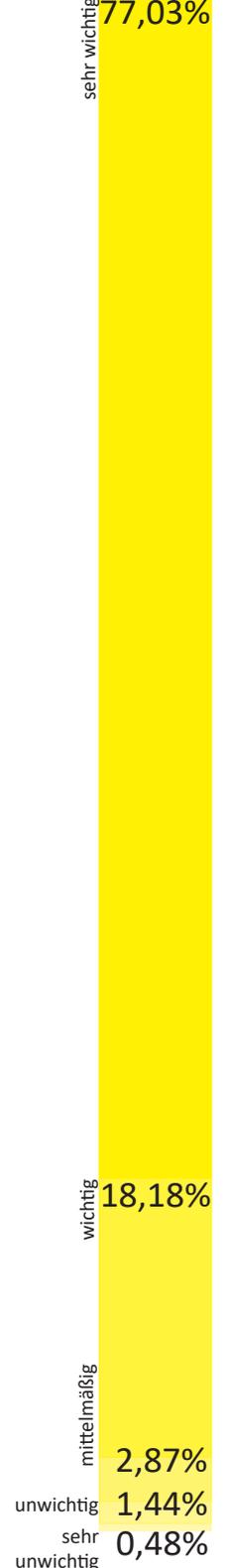
Dieses Bild wird in den Kommentaren zur Befragung deutlich:

“Erholung in der Natur, ich brauch keine “Stadt” sondern Natur und Ruhe.”

“Als Wien-Pendler hat für mich die Erhaltung der Natur und des ländlichen Charakters unseres Ortes oberste Priorität.”

“In Ruhe die Natur der Umgebung und meinen Garten genießen können, ohne den reichlichen Bautaten und den reichlichen Autos, die leider in den letzten Jahren sehr zugenommen haben.”

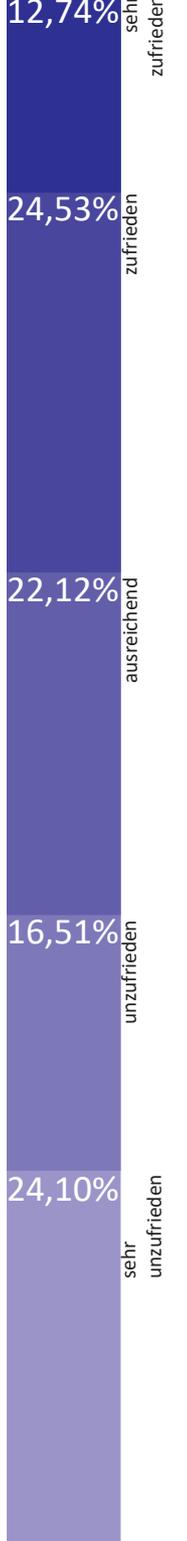
Wichtigkeit



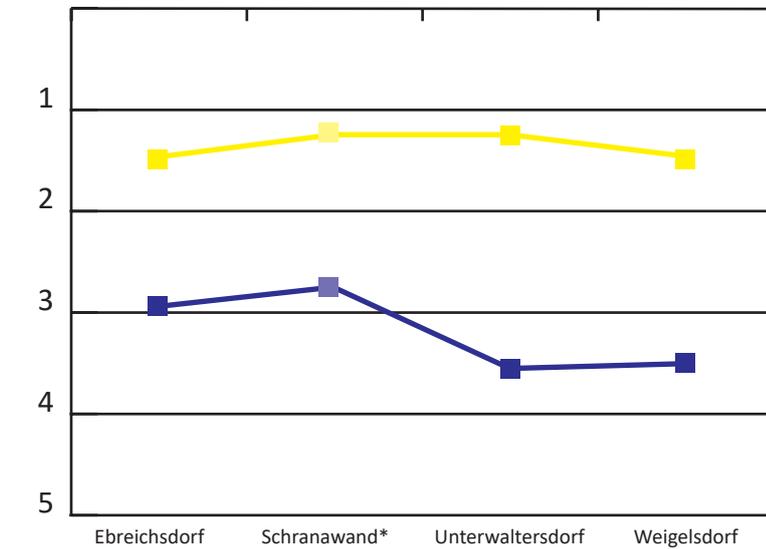
Erholung in der Natur		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	215	209
Mittelwert	2,72	1,3
Varianz	1,37	0,41
Standardabweichung	1,68	0,64

Fühlen Sie sich durch Lärm, wie Fluglärm gestört

Zufriedenheit



nach Wohnort



Wichtigkeit



Lärm stellt für die Bewohner der Stadtgemeinde eine der größten Belastungen dar. Besonders durch Straßen-, Lkw-, und Flugverkehr kommt es zu Störungen, wie den Kommentaren zu entnehmen ist. Dies zeigt sich dann auch in der hohen Differenz zwischen der Zufriedenheit und der Wichtigkeit für die Ebreichsdorfer, die noch einmal höher ist in den Ortsteilen Unterwaltersdorf und Weigelsdorf.

Fühlen Sie sich durch Lärm, wie Fluglärm gestört		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	212	202
Mittelwert	3,14	1,43
Varianz	1,86	0,63
Standardabweichung	1,36	0,79

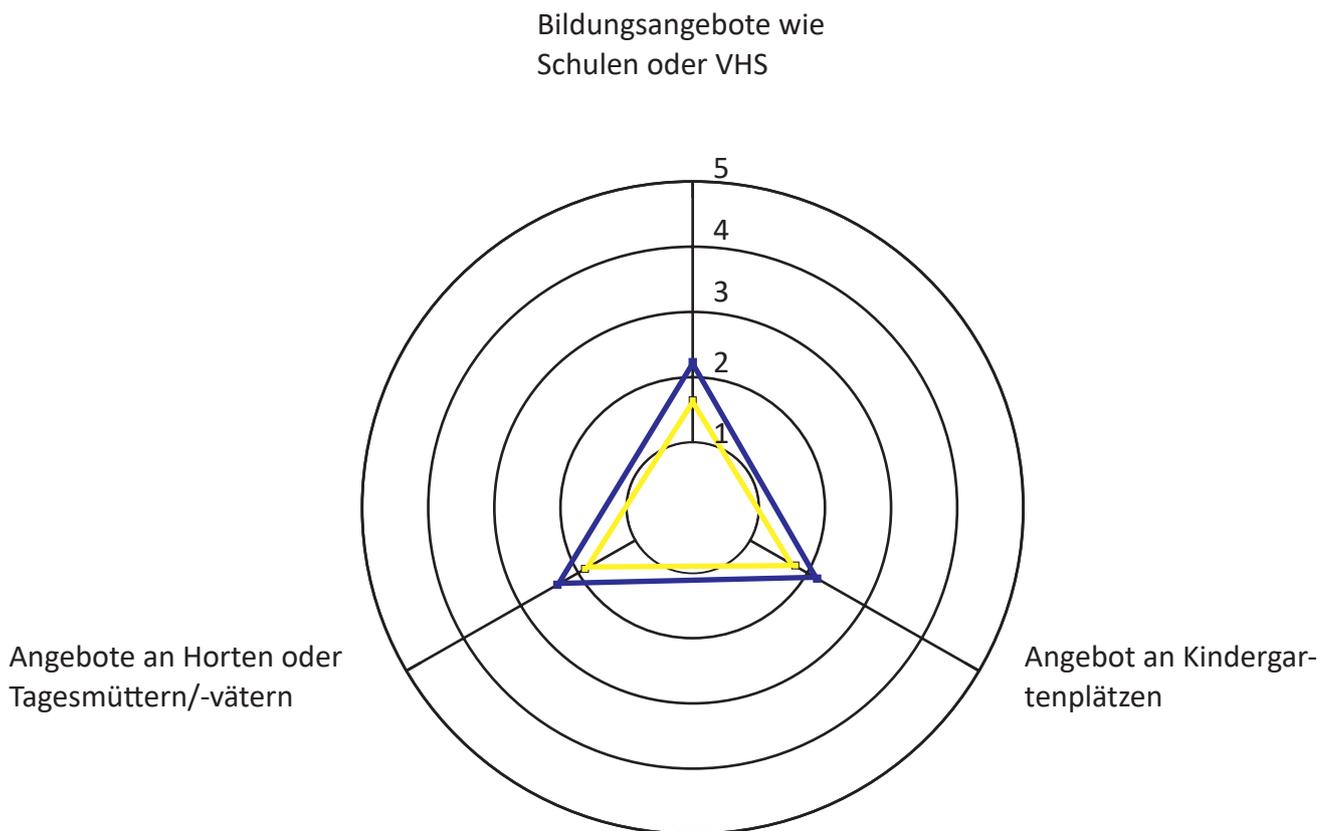
Zufriedenheit

Wichtigkeit

* Es haben nur vier Bürger aus Schranawand an der Umfrage teilgenommen

Kapitel Lernen

Die Umfragekategorie Lernen erzeugt ein sehr einheitliches Bild für Ebreichsdorf. Wichtigkeit als auch Zufriedenheit liegen bei schulischem Bildungsangebot wie auch dem Angebot an Kindergarten- und Hortplätzen bzw. Tagesmüttern/väter sehr nahe zusammen und signalisieren neben der hohen Bedeutung für die Ortsbewohnenden auch eine hohe Zufriedenheit mit den Angeboten in der Stadtgemeinde.



Auch in den kleineren Ortsteilen werden die Angebote als zufriedenstellend wahrgenommen, auch wenn dort im Vergleich zum den größeren Ortsteilen die Zufriedenheit abfällt.

Aus den Kommentaren wird deutlich, dass es auch Probleme gibt, die betrachtet werden sollten und im Sinne der Erhaltung einer hohen Lebensqualität in der Stadtgemeinde wichtig sind:

“Sehr gute Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche (Kunst- und Werkschule).”

“(...) Kindergarten, Kinderkrippe oder Tagesmutter, Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar (Kinderkrippe oder Tagesmutter leider nicht gegeben, das einzige Manko in Ebreichsdorf.(...))”

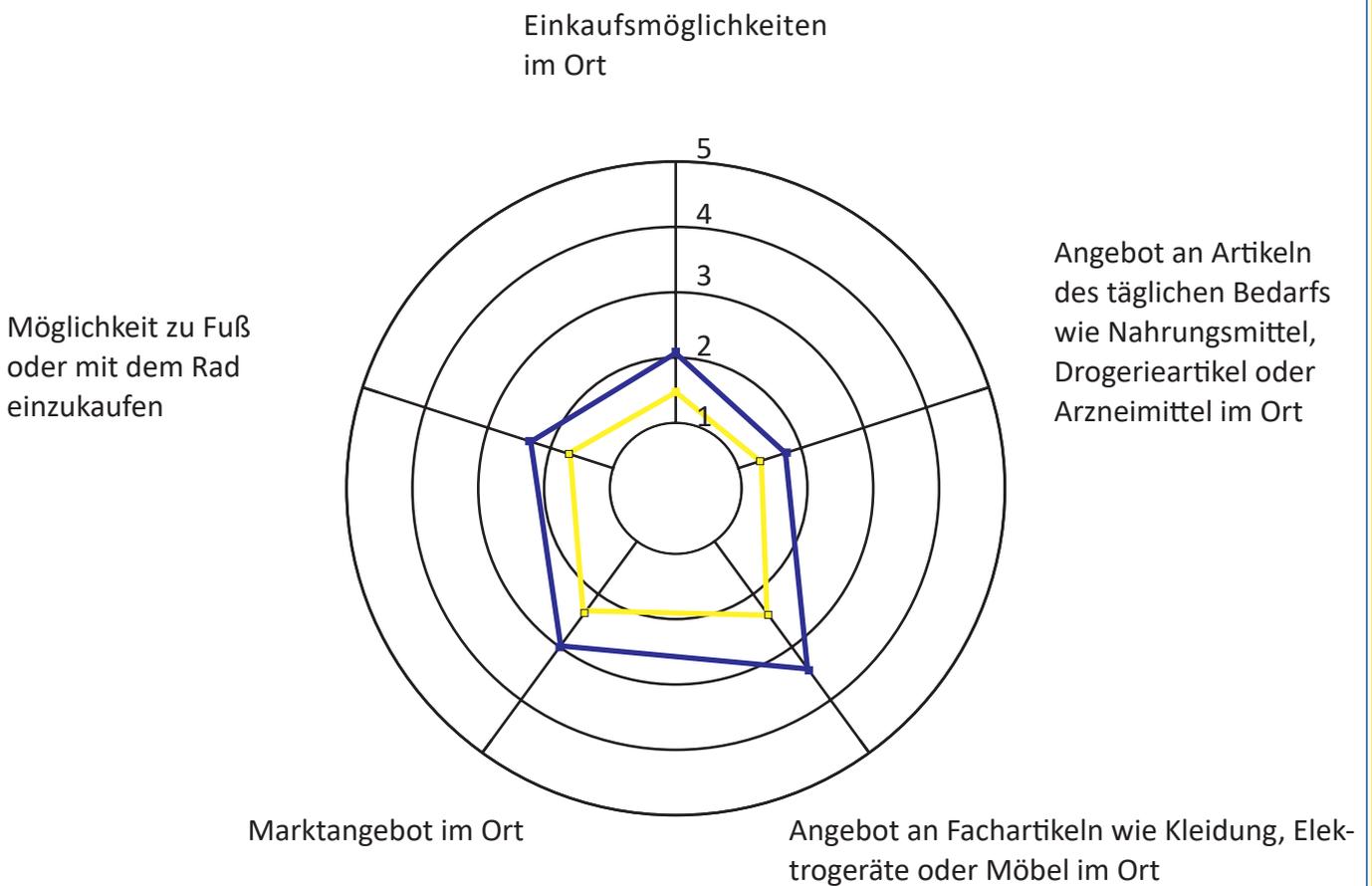
Zufriedenheit

Wichtigkeit



Kapitel Nahversorgung

Die Nahversorgung wird in der Stadtgemeinde von über 90% der Teilnehmenden ausreichend bis sehr zufriedenstellend bezeichnet. Etwas schlechter wird es für den Ortsteil Unterwaltersdorf beurteilt, massiv schlechter für Schranawand.



Ein starker Kontrast zwischen den Dingen des täglichen Bedarfs wie Nahrungsmittel, Drogerieartikel oder Arzneimittel und dem Angebot an Fachartikeln wird deutlich. Bei der Versorgung mit Fachartikeln wie Kleidung, Möbel oder Elektrogeräten im Ort liegt die Zufriedenheit nur bei 55,2%, wenn auch mit geringerer Bedeutung für die Antwortenden. Gleiche Bedeutung wie dem Angebot an Fachartikeln wird dem Marktangebot in der Stadtgemeinde beigemessen, jedoch bei leicht höherer Zufriedenheit.

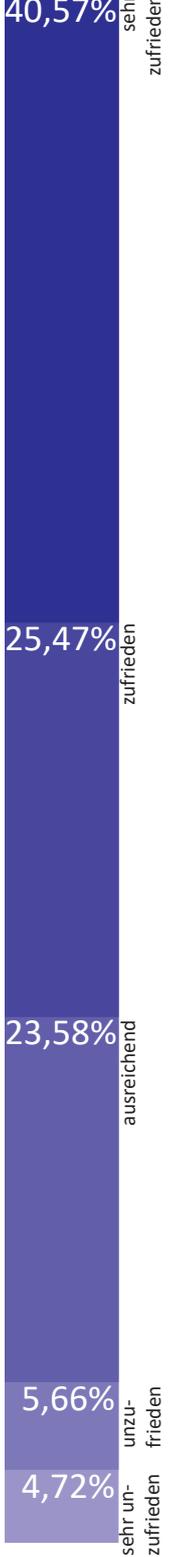
Die Möglichkeit in der Stadtgemeinde zu Fuß oder mit dem Rad einzukaufen wird von den Bewohnenden im Schnitt mit wichtig bewertet. Eine deutliche Tendenz gibt es bei der Betrachtung nach Geschlecht – Frauen geben hier deutlich öfters „sehr wichtig“ an.

Zufriedenheit Wichtigkeit

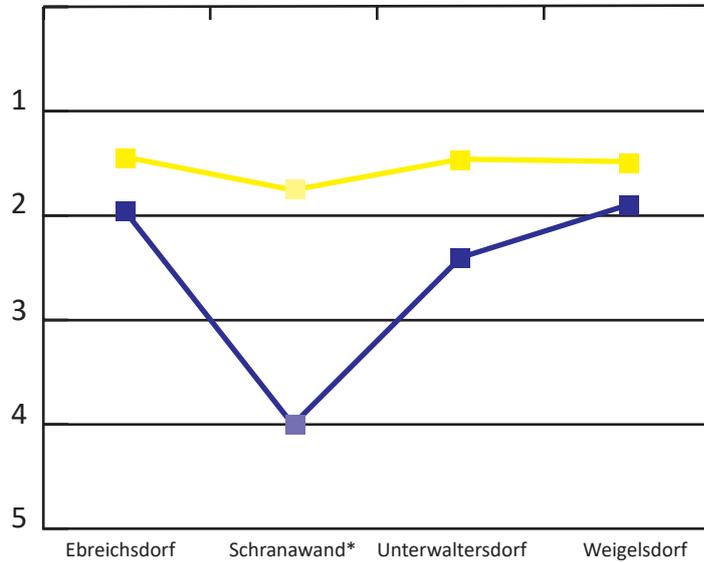


Einkaufsmöglichkeiten im Ort

Zufriedenheit



nach Wohnort



Wichtigkeit



“Alleine das Beispiel Nahversorgung spricht Bände darüber, wie falsch die Raumordnung und die Verkehrsplanung in der Gemeinde gelaufen sind. Die Bewohner/innen im Ortsteil Weigelsdorf, Richtung Pottendorf sind von der Nahversorgung abgeschnitten. Für ältere Menschen ist der Weg zur Einkaufsmeile ohne Auto eine Herausforderung. In Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf sind gewisse Siedlungen auch reine Einfamilienhausghettos ohne sonstige Infrastruktur (Autobahnauffahrten gibt es!).”

Einkaufsmöglichkeiten im Ort		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	212	207
Mittelwert	2,08	1,47
Varianz	1,29	0,54
Standardabweichung	1,13	0,73

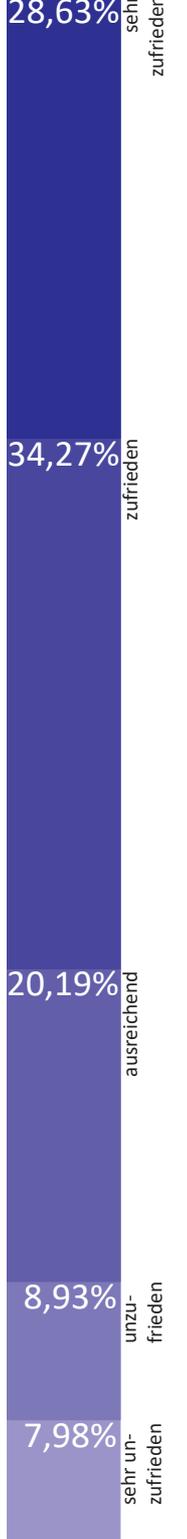
Zufriedenheit

Wichtigkeit

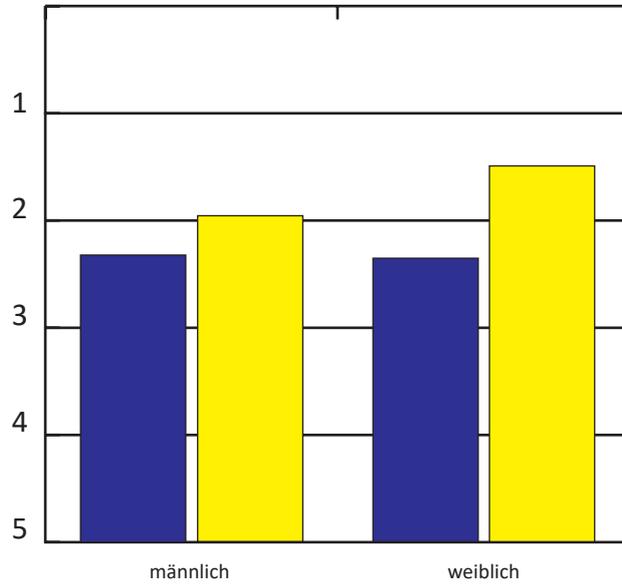
* Es haben nur vier Bürger aus Schranawand an der Umfrage teilgenommen

Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad einzukaufen

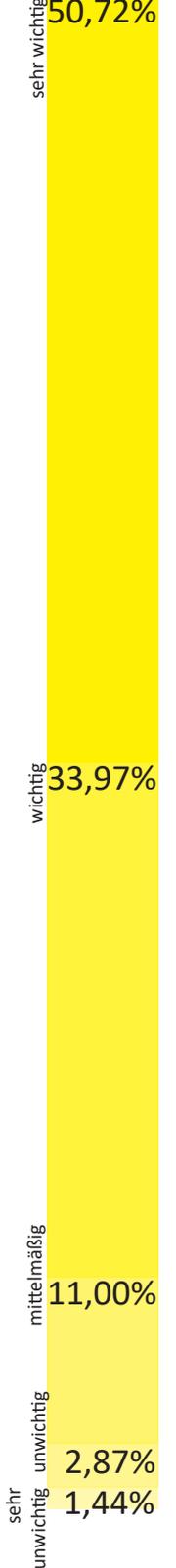
Zufriedenheit



nach Geschlecht



Wichtigkeit



“Einkaufen mit dem Auto ist sehr gut möglich, da es ja eine Einkaufsmeile entlang der Bundesstraße gibt, aber zu Fuß oder mit dem Rad ist das weder angenehm und anscheinend auch nicht gewollt. Es gibt keinen Fußweg zum “Einkaufszentrum” City Center und keinen Radständer vor den Geschäften dort. (...)”

“Gute Nahversorgung zu Fuß erreichbar, Kindergarten, Kinderkrippe oder Tagesmutter, Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar (...)”

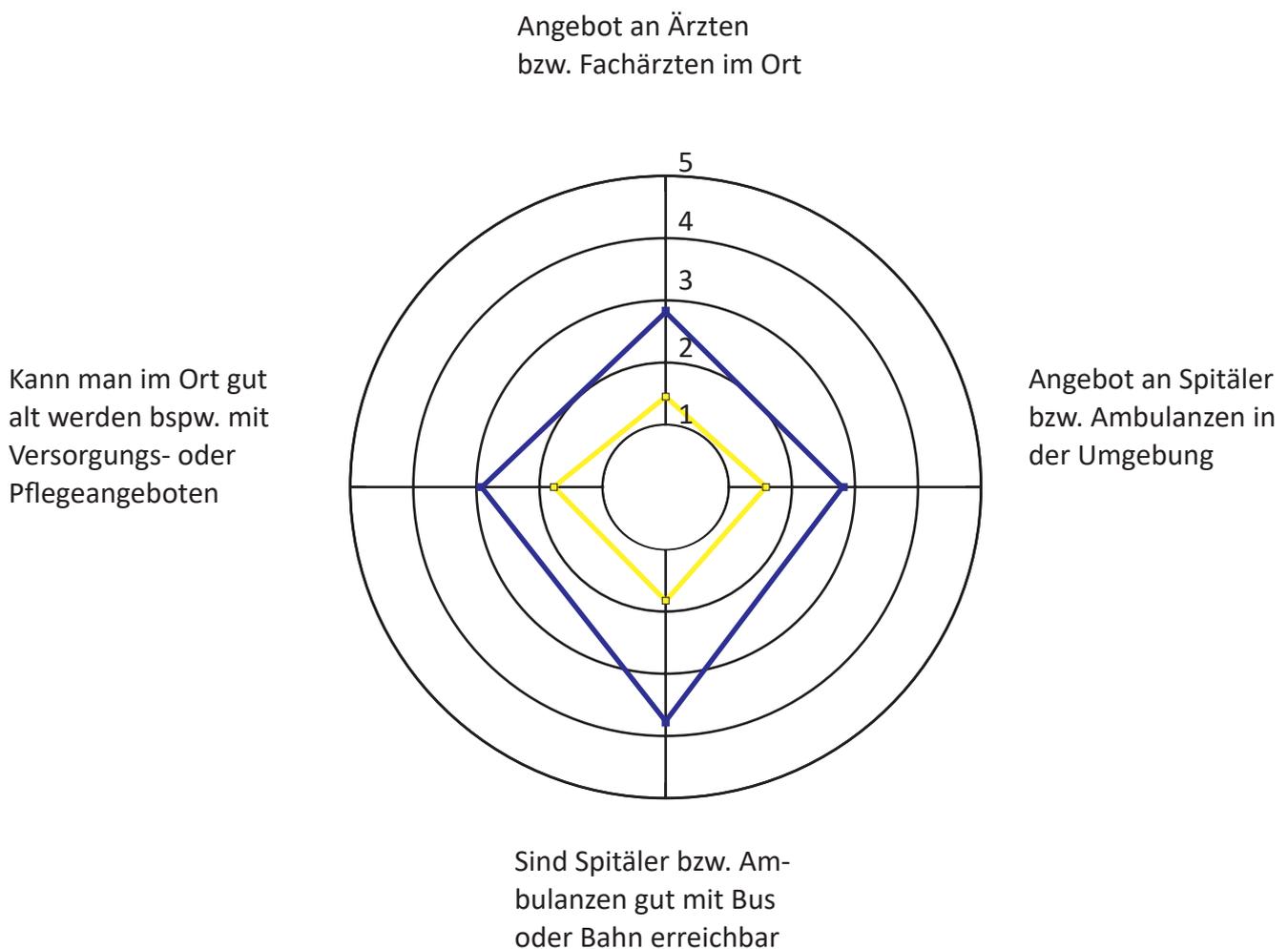
Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad einzukaufen		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	213	209
Mittelwert	2,33	1,7
Varianz	1,46	0,78
Standardabweichung	1,21	0,88

Zufriedenheit

Wichtigkeit

Kapitel Medizinische Versorgung

Die enorme Bedeutung der medizinischen Versorgung für die Bevölkerung zeigt sich sehr deutlich bei der Angabe von Wichtigkeit von Arzt- und Facharztangebot wie auch Spitälern und Ambulanzen in der Umgebung. Auf die Lebensqualität negativ wirken sich angesichts der zahlreichen Stellungnahmen das fehlende bzw. Unterangebot an FachärztInnen mit Kassenverträgen aus. Bei der Analyse nach Geschlecht zeigen sich im Schnitt nur sehr geringe Unterschiede zwischen Männern und Frauen.



Deutlich unzufrieden sind die Teilnehmenden mit der Erreichbarkeit von Spitälern und Ambulanzen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die hohe Bedeutung für die Teilnehmenden wird aber sehr wohl gesehen - somit entsteht hoher Handlungsbedarf in diesem Bereich. Ähnlich große Bedeutung wird der Möglichkeit in der Stadtgemeinde gut alt werden zu können bzw. dem Versorgungs- und Pflegeangebot beige-messen.

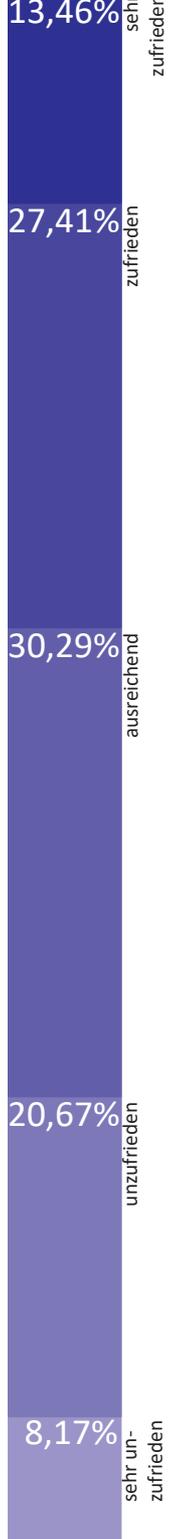
Zufriedenheit

Wichtigkeit

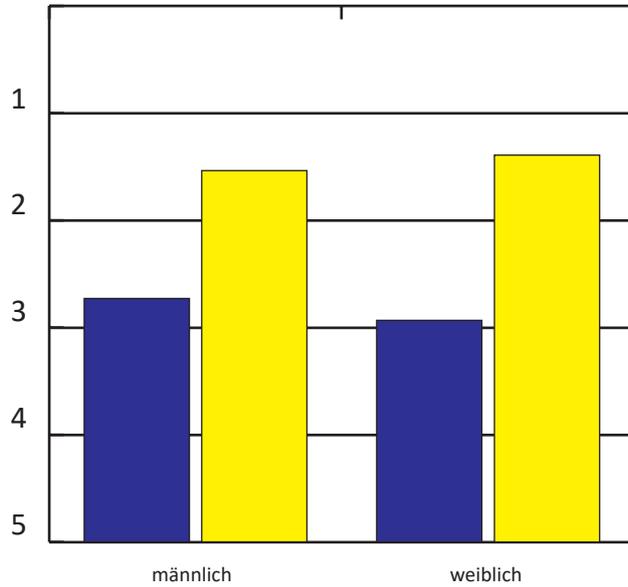


Angebot an Ärzten bzw. Fachärzten im Ort

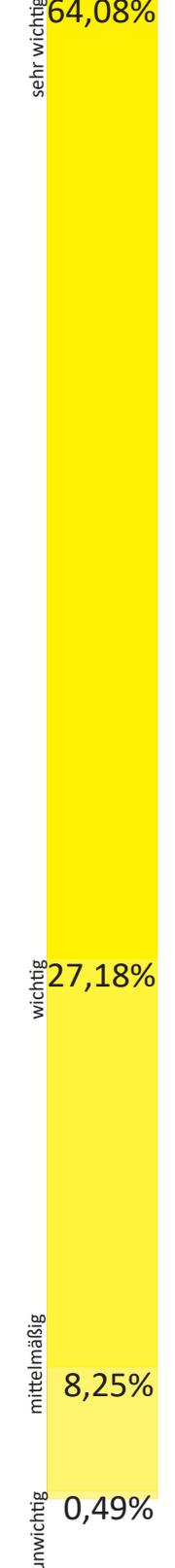
Zufriedenheit



nach Geschlecht



Wichtigkeit



“Wenn (...) das Ärzteangebot (nicht Privat sondern GKK) ausgebaut werden würde (gerade bei Fachärzten ist so gut wie kein Angebot vorhanden, speziell Kinderärzte sind Mangelware).“

“Fachärzte nur privat! Sind viel zu teuer!!!“

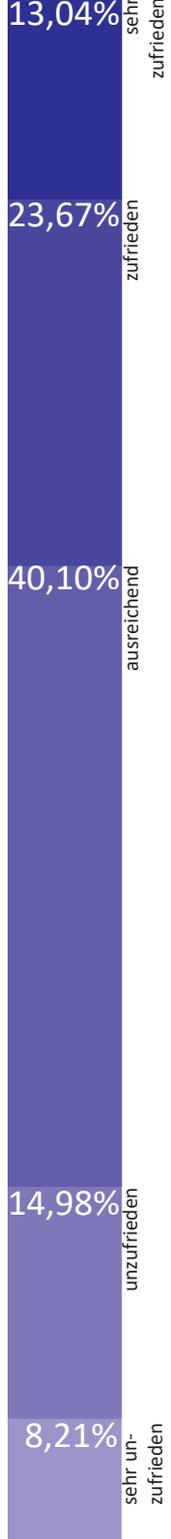
Angebot an Ärzten bzw. Fachärzten im Ort		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	208	206
Mittelwert	2,82	1,45
Varianz	1,32	0,44
Standardabweichung	1,14	0,66

Zufriedenheit

Wichtigkeit

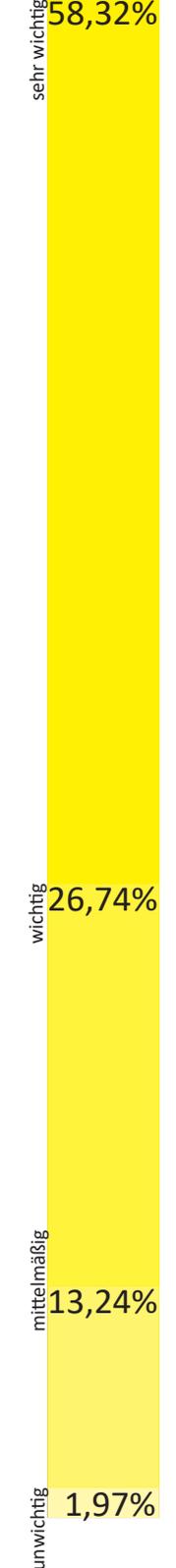
Angebot an Spitäler bzw. Ambulanzen in der Umgebung

Zufriedenheit



Das Angebot an Spitälern und Ambulanzen wird in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf kritisch gesehen, es ist eine massive Lücke erkennbar zwischen der Zufriedenheit und der Wichtigkeit die das Thema für die Bevölkerung hat.

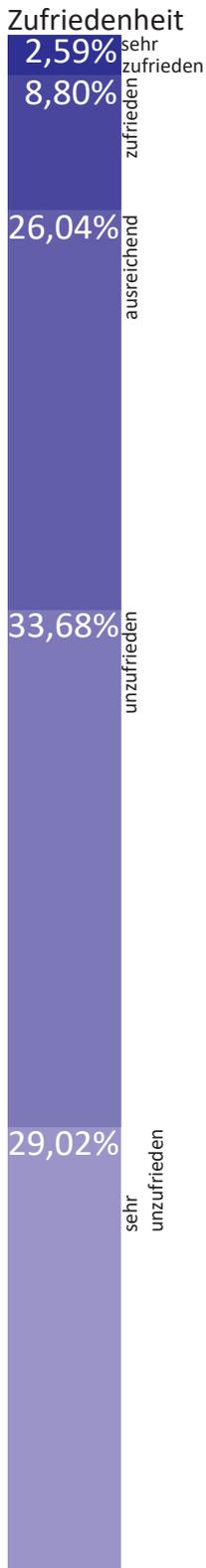
Wichtigkeit



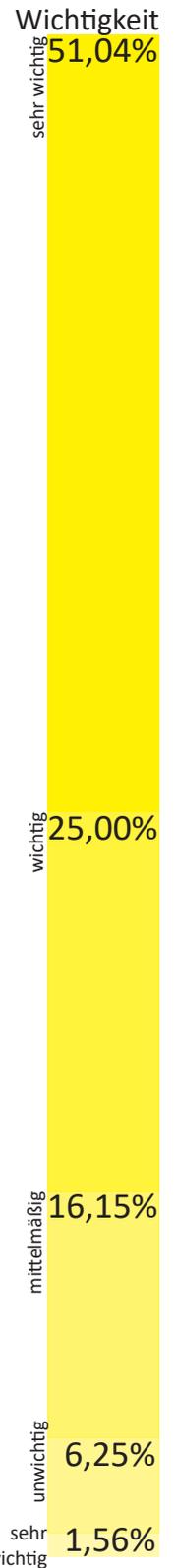
“Es fehlt in der Stadt an Ärzten mit Kassenverträgen bzw. Therapieangeboten für KassenpatientInnen. Gerade ältere Personen ohne Kfz sind wegen der schlechten öffentlichen Anbindung an Baden besonders betroffen. Ein Gesundheitszentrum in der Stadt für KassenpatientInnen wäre eine smarte Vision.“

Angebot an Spitäler bzw. Ambulanzen in der Umgebung		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	207	204
Mittelwert	2,81	1,59
Varianz	1,21	0,63
Standardabweichung	1,09	0,79

Sind Spitäler bzw. Ambulanzen gut mit Bus oder Bahn erreichbar



Ebenso wie das Angebot an Spitälern und Ambulanzen wird auch die Erreichbarkeit in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf nicht positiv betrachtet. Alle Befragten Bevölkerungsgruppen zeigen sich unzufrieden mit der Erreichbarkeit, unabhängig vom Ortsteil oder Alter. Dagegen schwankt die Wichtigkeit natürlich für die Altersgruppen, besonders die Jungen und Älteren hat dieses Thema eine sehr hohe Bedeutung (über 80 Jährige geben die Wichtigkeit im Mittel mit 1,33 an), da diese auf den ÖV angewiesen sind.



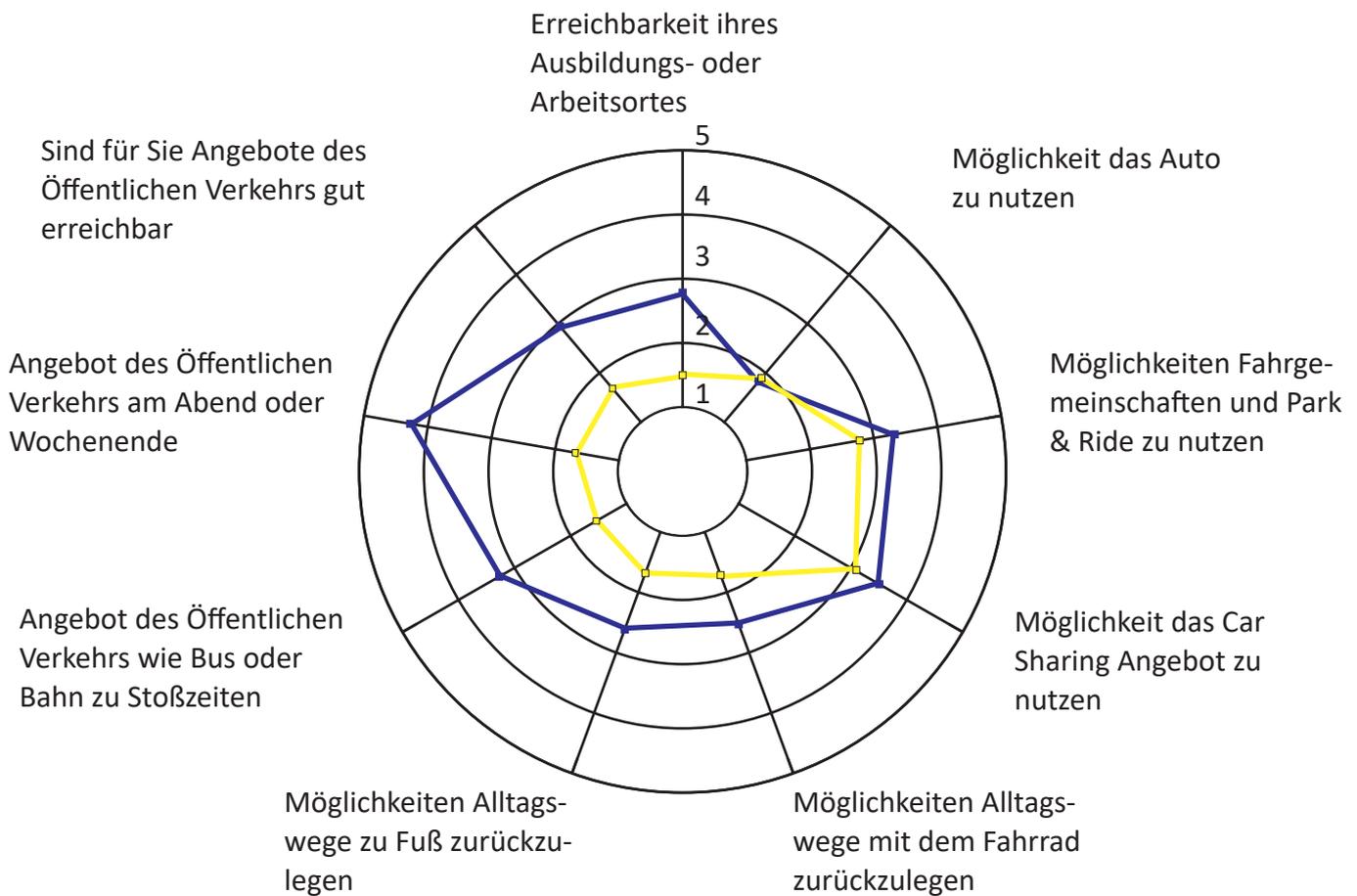
“Es fehlen Busse von Siedlungen in die Stadt. Keine weiteren Bus-Anschlüsse nach Mödling zum Bahnhof, für Spitäler oder Ambulanzen, oder Schnellbahn, Schulen.“

“Besonders die öffentliche Anbindung von Ebreichsdorf, die für viele am Abend (letzter Zug aus Wien kommt um 21 Uhr an) und in die Bezirkshauptstadt nach Baden (Verwaltung, Spitäler, Ärzte ...) viel zu dürftig sind.“

Sind Spitäler bzw. Ambulanzen gut mit Bus oder Bahn erreichbar		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	193	192
Mittelwert	3,78	1,82
Varianz	1,09	1,03
Standardabweichung	1,04	1,01

Kapitel Verkehrssituation

Ein sehr drastisches Ergebnis zeigt sich für den Bereich der Verkehrssituation. Hier unterschreitet die Bedeutung der Möglichkeit das Auto zu nutzen als einzige Antwortmöglichkeit der gesamten Umfrage die Zufriedenheit der Teilnehmenden. Die Daten zeigen hier also, dass in der Stadtgemeinde für die Autonutzung ein hohes Infrastrukturangebot vorhanden ist, das gesichert werden soll, und ein gering negativer Handlungsbedarf in diesem Bereich angegeben wird.



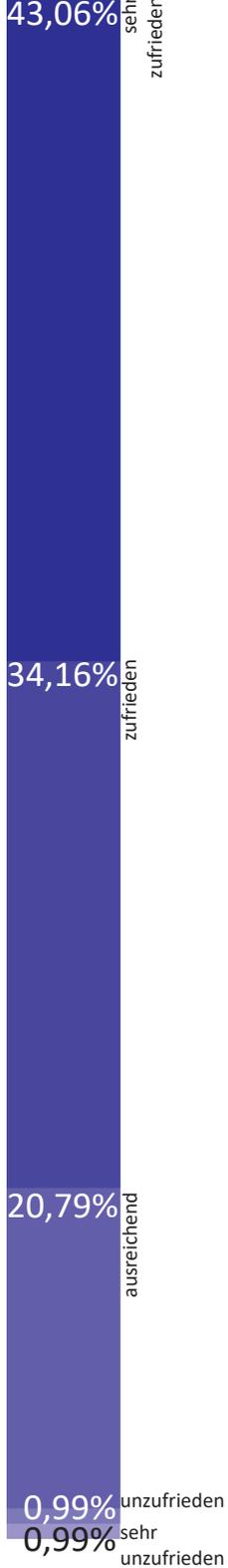
Ganz umgekehrt schauen die vorliegenden Daten für Angebote des Öffentlichen Verkehrs, das zu Fuß gehen und die Nutzung des Fahrrades aus. Im Vergleich zum Auto fällt die Zufriedenheit bei der Möglichkeit diese zu nutzen deutlich ab. Die Angebote des Öffentlichen Verkehrs am Abend und Wochenende zeigt der Umfragewert die höchste Unzufriedenheit der gesamten Befragung, für die Erreichbarkeit und das Angebot zu Stoßzeiten wird ein deutlicher Handlungsbedarf für die Lebensqualität gesehen.

Bei den Möglichkeiten Alltagswege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückzulegen, liegt die Zufriedenheit hinter dem Interesse der Befragten zurück und es gibt ein Potenzial zur Steigerung der Lebensqualität. Anders bei der Sicht auf Fahrgemeinschaften oder Car Sharing, dort wird die Wichtigkeit nur im mittleren Bereich gesehen, wobei Fahrgemeinschaften vor Car Sharing leicht favorisiert werden.

Zufriedenheit Wichtigkeit
—■— —■—

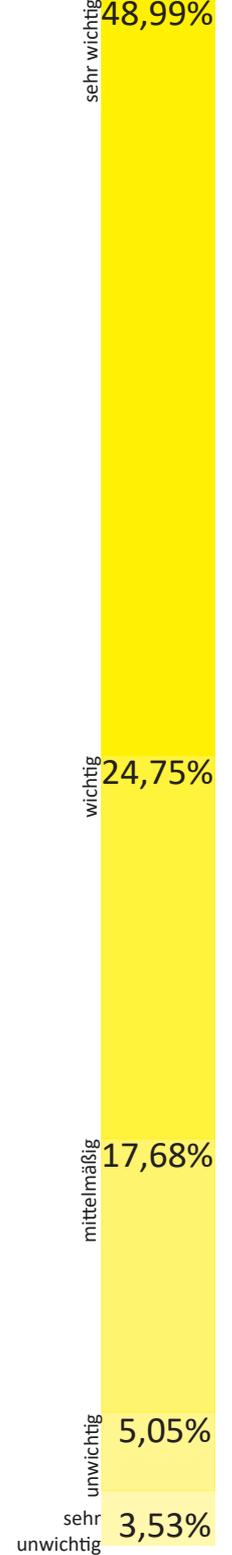
Möglichkeit das Auto zu nutzen

Zufriedenheit



Die Auswertung dieser Frage hat eine Besonderheit im Vergleich zu den übrigen Fragen der Umfrage ergeben. Es ist die einzige Frage, bei der die Zufriedenheit höher angesehen wird als die Bedeutung für die Befragten. Dennoch wird die Bedeutung sehr hoch angesehen, es gilt deshalb die bestehende Qualität zu sichern und alternative Angebote zum Auto, die für die Menschen mit einer ähnlichen Bedeutung haben, bereitzustellen. Dies wird deutlich, wenn man die Daten zum öffentlichen Verkehr und zu Rad- und Fußverkehr betrachtet.

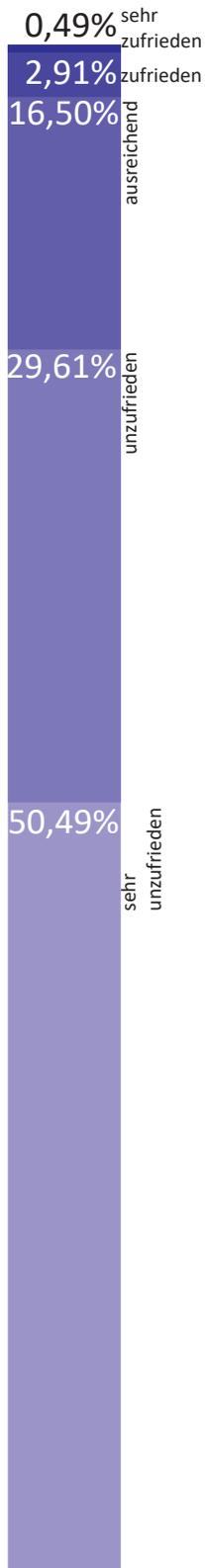
Wichtigkeit



Möglichkeit das Auto zu nutzen		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	202	198
Mittelwert	1,83	1,89
Varianz	0,74	1,18
Standardabweichung	0,86	1,08

Angebot des Öffentlichen Verkehrs am Abend oder Wochenende

Zufriedenheit



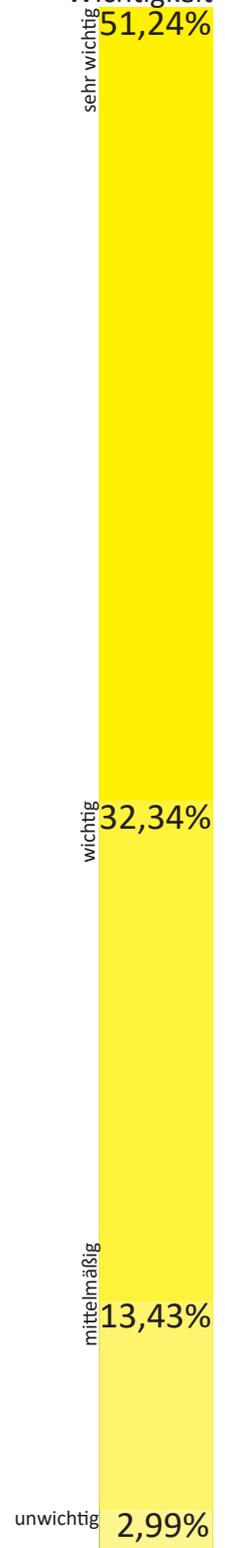
Der Öffentliche Verkehr zeigt das gegensätzliche Bild zur Zufriedenheit mit dem Auto. Die Wichtigkeit dieses Themas, sowohl zu Stoßzeiten als auch am Abend und Wochenende ist auf einem ähnlich hohen Niveau wie der des Autoverkehrs. Allerdings ist die Zufriedenheit extrem niedrig. Liegt die Zufriedenheit zu Hauptverkehrszeiten noch bei einem Mittelwert von 3,27, sinkt diese zu Nebenzeiten auf 4,27. Insgesamt zeigt sich nur ein Befragter mit dem Angebot am Abend/Wochenende "sehr zufrieden".

"(...)Citybus zwischen Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf, bessere Zugverbindungen abends (nicht Discobus sondern zwischen 22 Uhr und 1 Uhr)."

"Busverbindungen nach Baden extrem schlecht (Schule, Sport), Morgens, wenn man den Bus nach Oberwaltersdorf versäumt um 7:40 Uhr--> dann kommt man um fast 10 Uhr in die Schule!."

"Weniger Verkehr, weniger Umwidmungen und planlose Verbauung! Die Lebensqualität der bestehenden Bürger verbessern und nicht auf Teufel komm raus alles umwidmen und mal dort und da eine Wohnhausanlage und ein Industriegebiet zu bauen, ohne ein Verkehrskonzept und ohne offensichtlich einen Plan! Smart City gerne, wenn nicht überall anders auch umgewidmet und gebaut wird! Bessere öffentliche Verbindungen nach Wien, der Zug sollte sich wie früher wieder in die Schnellbahnlinie einfädeln, was ein häufigeres Umsteigen ersparen würde! Häufigerer Takt! Verlegung der Zonengrenze nach Wampersdorf, dann würden weniger Wimpassinger und Wampersdorfer nach Ebreichsdorf einpendeln, ebenso wie die Pottendorfer... in Wampersdorf gibt es einen riesigen fast unbenutzten Bahnhof! (...)"

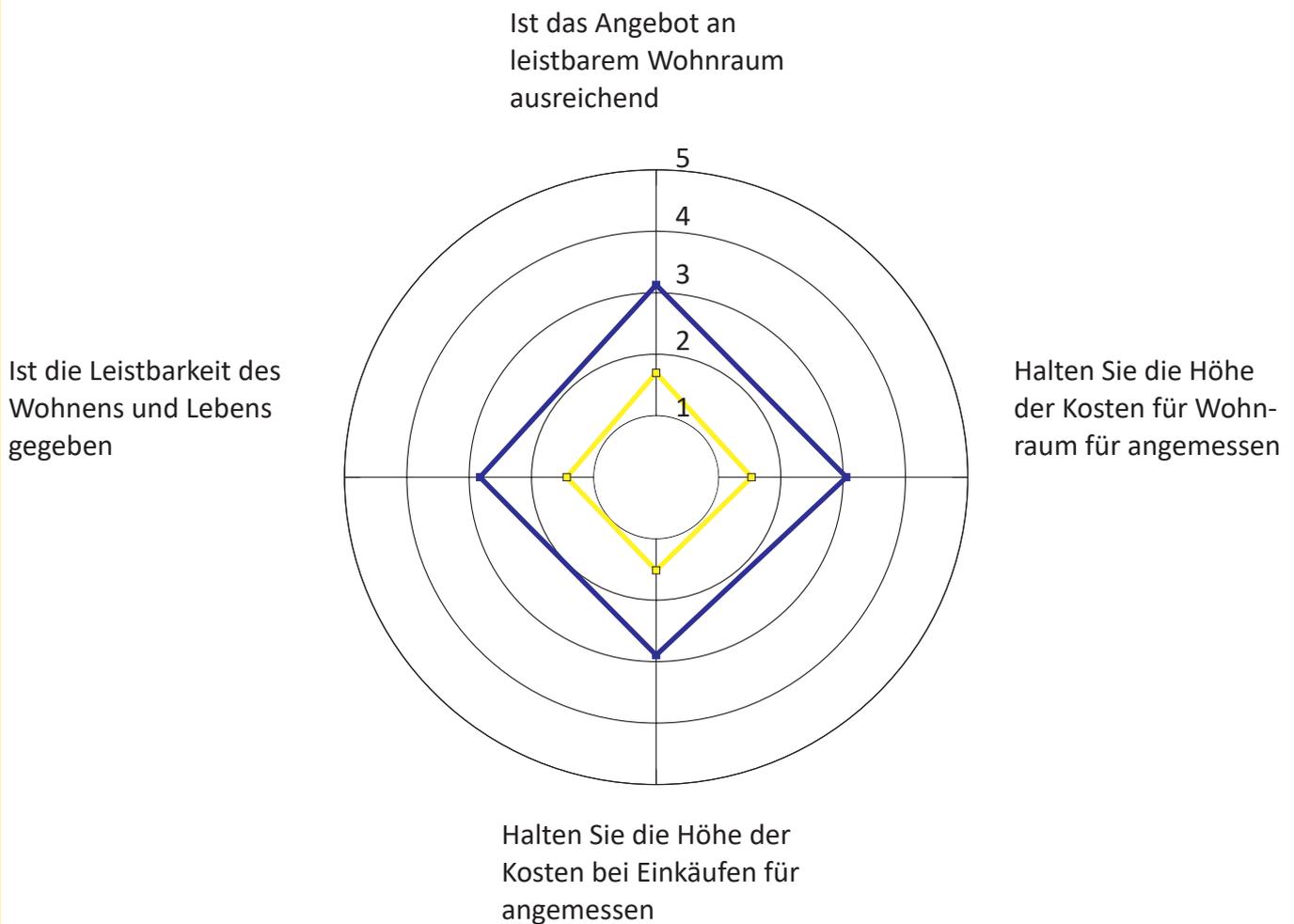
Wichtigkeit



Angebot des ÖV am Abend oder Wochenende		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	206	201
Mittelwert	4,27	1,68
Varianz	0,76	0,66
Standardabweichung	0,87	0,82

Kapitel Lebenshaltungskosten

Das Kapitel Lebenshaltungskosten zeigt bei allen vier Fragen die gleiche Tendenz, die auch bei der Analyse der einzelnen Teilgruppen (Geschlecht, Alter, Wohnort und Wohndauer) bestehen bleibt. Es werden die Lebenshaltungskosten in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf als mittelmäßig betrachtet werden. Dagegen wird die Bedeutung dieses Themas als sehr hoch eingestuft.



Die Kommentare verstärken die hohe Bedeutung des Themas für die Menschen noch weiter. Hier wäre es notwendig, eine separate Untersuchung durchzuführen, wie hoch die Lebenshaltungskosten im Verhältnis zu vergleichbaren anderen Städten/Gemeinden in Österreich sind, um weitere Schlüsse aus der Umfrage ziehen zu können.

“Leistbare Wohnungen, Wohnraum für junge Leute, gute Verkehrsverbindungen, Angebot an Freizeit und Lokale die auch für Familien leistbar sind!”

Zufriedenheit

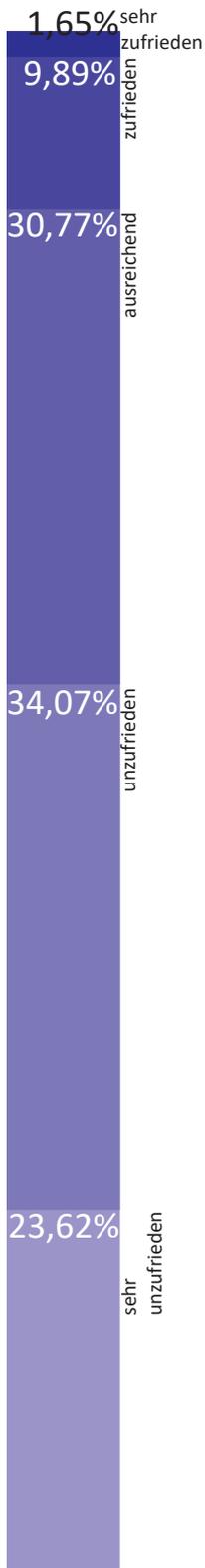
Wichtigkeit



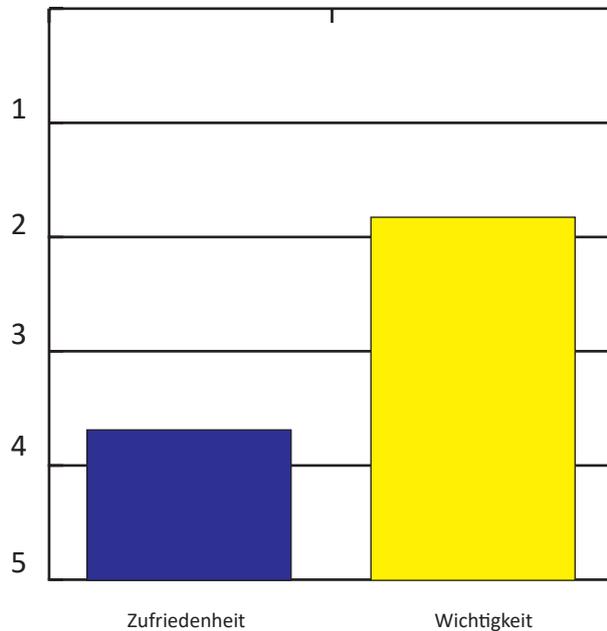
Kapitel

Halten Sie das Arbeitsplatzangebot im Ort für ausreichend

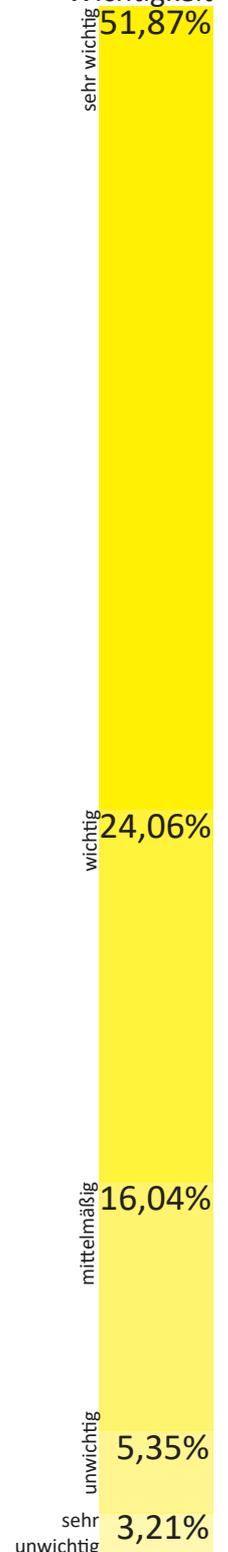
Zufriedenheit



Arbeitsplatzangebot im Ort



Wichtigkeit



Bei dem Arbeitsplatzangebot in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf zeigt sich eine sehr hohe Unzufriedenheit. Die Altersauswertung bringt eine Unzufriedenheitstendenz bei der jüngeren Generationen bis 39 Jahre zum Vorschein. Gleichzeitig wird das Thema von allen Altersgruppen als sehr wichtig eingeschätzt.

Die Bedeutung und gleichzeitige Unzufriedenheit mit dem Arbeitsplatzangebot kann als Wunsch interpretiert werden, nicht auspendeln zu müssen und damit in der Stadtgemeinde mit hoher Lebensqualität leben zu können.

“Gute und Zukunftssichere Arbeitsplätze im Ort“

Halten Sie das Arbeitsplatzangebot im Ort für ausreichend		
	Zufriedenheit	Wichtigkeit
Teilnehmer	182	187
Mittelwert	3,68	1,83
Varianz	0,99	1,11
Standardabweichung	0,99	1,05

Zufriedenheit

Wichtigkeit